

I'm Good

Notenskala von:

Durchschnitt

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.

Noten →  
Fach ↓

26

bilder © stock.adobe.com

MINIS

Hey, ich bin Viola und ab jetzt ein Mini! Bist du auch dabei?

**COOL**

**Geschafft!**

Für Viola, 10 Jahre, aus Wichtrach (BE) ist wegen Corona im Frühjahr ein grosses Fest ausgefallen: die Erstkommunion. Diese durfte sie nun endlich nachholen. Und jetzt ist sie Mini. Was die Schülerin dafür alles lernen musste und worauf sie sich freut.

27





Achtung, die Kerze immer schön gerade halten! Viola beim Einzug mit ihrer Taufkerze. Erstkommunion 2020 in Münsingen.

Ich freue mich schon darauf, ab nächstem Jahr gemeinsam mit meiner Schwester Elina zum Ministrieren zu fahren. Bis zur Kirche nach Münsingen sind es gerade mal vier Kilometer. Bei schönem Wetter fahren wir mit dem Velo. Das wird sicher sehr toll!

### Besser spät als nie

Meine Schwester feiert nämlich nächstes Jahr ihre Erstkommunion. Und dann, endlich, darf auch sie ministrieren. Ich hatte meine



Mein liebstes Geschenk zur Kommunion dieses wunderschöne Kreuz.

Erstkommunion im August. Ein ungewöhnlicher Monat für Erstkommunionen! Eigentlich finden sie immer im Frühling statt. Aber wegen Corona fiel ja fast alles ins Wasser. Auch meine Kommunion.



### Plötzlich ging vieles schnell

Und dann war alles lange Zeit so ungewiss! Aber unser Pfarreileiter informierte uns regelmässig, das fanden wir toll. Als im Juni die Gottesdienste wieder stattfanden, bekamen wir von ihm einen Brief, dass ein neuer Termin gesucht würde. Plötzlich ging alles ruckzuck. Fast ein bisschen zu schnell. Als wir meine Kommunion Mitte August feierten, waren nämlich meine Grosseltern aus Deutschland gerade in den Ferien und konnten nicht kommen. So schade! Aber es war trotzdem ein wunderschöner Tag. Am Morgen war ich natürlich ziemlich kribbelig.

### Extra abgeholt

Doch, ehrlich gesagt, bin ich an meinem ersten Mini-Dienst noch viel aufgeregter gewesen. Den hatte ich nämlich schon am 14. Juni. An diesem Sonntag durfte ich das erste Mal ministrieren. Es war eine super



Viola und Elina mit Nachbarshund Jamie. Bald können sie zusammen ministrieren – ohne Jamie, versteht sich.



Sache! Ich wurde nämlich von den anderen Minis am Morgen mit dem Velo abgeholt. Das ist in unserer Pfarrei so Tradition. Und es nimmt ein bisschen die Aufregung. Denn ich war ganz schön angespannt. Aber beim Gottesdienst ging alles gut.

### Nur nicht patzen!

Ich durfte die Kerzen bei den Fürbitten anzünden. Dabei habe ich mich sehr konzentriert, denn ich musste gut auf das Ende des Lektoren-Textes achten. In diesem Moment war es mein Job, die Kerzli anzuzünden. Immer die hinteren zuerst, damit der Ärmel des Mini-Kleids nicht Feuer fängt und womöglich noch jemand Feuerwehr spielen muss!

All das wurde uns während der Mini-Einführung gezeigt. Drei Namis haben wir geübt! Ich war erstaunt, was es beim Mini-Dienst so alles zu beachten gibt. Zum Beispiel, dass man sich das Umherschwingen mit der Kordel verkneift, die Ärmel nicht in die Ärmel des Gewandes steckt, nicht gelangweilt schaut und erst recht nicht in der Nase grübelt.



Briefe schreiben und Briefmarken sammeln sind Violas grosse Leidenschaften. Zur Erstkommunion bekam sie ein neues Album geschenkt.

### Kordel andersherum

Wir haben auch das Mini-Kleid anprobiert, um die richtige Grösse herauszufinden. Das kannte ich schon von der Anprobe zur Erstkommunion. Witzig nur, dass die Kordel beim Mini-Kleid rechts, also genau auf der anderen Seite ist als beim Erstkommunion-Gewand. Das wusste ich wiederum nicht!

### Regelmässig dabei

Das Tolle ist: Obwohl die Pfarrei etwas weiter weg ist, muss ich gar nicht so früh aufstehen. Der Gottesdienst geht nämlich erst halb elf los!

Am meisten freue ich mich auf die Aufgaben direkt am Altar. Das sind für mich die spannendsten. Wir sind jetzt eine Gruppe von 18 Minis. Genau richtig für unsere Gemeinde, finde ich. So kommt jeder einmal im Monat zum Zuge. Wenn nächstes Jahr einige ältere Minis weggehen, hoffe ich, dass wieder neue dazustossen. So bleibt unsere Mini-Zahl stabil, und dann darf auch ich die jüngeren mit dem Velo abholen. Es wird mir eine grosse Freude sein!

